

# Amtsgericht Neu-Ulm

Abteilung für Zwangsversteigerung

Az.: 2 K 5/24

Neu-Ulm, 18.10.2024



## Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Mittwoch, 08.01.2025</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>103, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Neu-Ulm, Schützenstr. 60, 89231 Neu-Ulm</b>

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Neu-Ulm von Neu-Ulm  
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
1	223/1000	Wohnung im 1. Obergeschoß und einem Kellerraum	2	13909
2	211/1000	Wohnung im 2. Obergeschoß und einem Kellerraum	3	13910
3		gewerbl. genutzten Räumen im Keller, Erd- und Zwischengeschoß (Anbau)	1	13908

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Neu-Ulm	247/19	Wohn- und Geschäftshaus, Druckereigebäude, Hofraum	Offenhauser Straße 11	0,0324

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Neu-Ulm von Neu-Ulm  
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
4	166,67/1000	Garage	5	10473

am Erbbaurecht an dem im Grundbuch von Neu-Ulm Blatt 9852 eingetragenen Grundstück  
Zusatz zu lfd.Nr. 4: auf die Dauer von 91 Jahren ab dem 11.04.1963

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Neu-Ulm von Neu-Ulm  
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
----------	-----------	---------------------	--------	-------

5	166,66/1000	Garage	6	10474
---	-------------	--------	---	-------

am Erbbaurecht an dem im Grundbuch von Neu-Ulm Blatt 9852 eingetragenen Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Neu-Ulm	247/36	Hof- und Gebäudefläche (darauf Garagen, tlw. auf Flst. 247/27, Hofraum des Erbbauberechtigten)	An der Offenhauser Straße	0,0177

Zusatz zu lfd.Nr. 5: auf die Dauer von 91 Jahren ab dem 11.04.1963

#### **Lfd. Nr. 1**

##### **Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Die tatsächlichen Gegebenheiten stimmen nicht mehr mit der Teilungserklärung überein. Der Sondereigentumsanteil 1 wurde zu Wohnzwecken umgestaltet und ist mit dem Sondereigentumsanteil 2 durch eine innen liegende Treppe verbunden. Der Anbau wurde durch eine Terrasse und Wiese ersetzt.;

**Verkehrswert:** 190.000,00 €

#### **Lfd. Nr. 2**

##### **Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

**Verkehrswert:** 178.000,00 €

#### **Lfd. Nr. 3**

##### **Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

**Verkehrswert:** 300.000,00 €

#### **Lfd. Nr. 4**

##### **Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

**Verkehrswert:** 10.000,00 €

#### **Lfd. Nr. 5**

##### **Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

**Verkehrswert:** 13.000,00 €

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

Der Versteigerungsvermerk ist am 30.01.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zur Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich.

### **Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

### **Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.  
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.